



In der Abteilung Didaktik der Chemie am IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist am Dienort Kiel ab 01.10.2024 folgende Position:

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d)

(Promotion, E13 TV-L, 75%)

befristet auf zunächst drei Jahre zu besetzen. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich. Die Anfertigung einer Dissertation im Rahmen der Stelle ist ausdrücklich erwünscht. Die Ressourcen und der Arbeitsplatz am Institut stehen Ihnen hierfür auch über die Arbeitszeit von 75% hinaus zur Verfügung.

Ihre Aufgaben

Ziel der Stelle ist es, für gesellschaftsrelevante Forschungsthemen im Bereich der angewandten Chemie innovative Lernzugänge zu entwickeln und zu beforschen. Diese sollen Methoden des chemisch-forschenden Lernens (Experimente und Simulationen) mit digitalen Lernumgebungen und Formaten der Wissenschaftskommunikation verknüpfen. Das Vorhaben weist damit Schnittstellen zu anderen Projekten der Abteilung auf, u.a. zum KielSCN (<https://www.kielscn.de/>) und zu ALICE (<https://www.leibniz-ipn.de/de/forschen/projekte/alice>).

Sie übernehmen u.a. folgende Aufgaben:

- Inhaltliche und didaktische Aufbereitung eines gemeinsam gewählten fachlichen Forschungsthemas für innovative Lern- und Kommunikationsprozesse
- Grundkonzeption einer interaktiven und kokonstruktiven Lernumgebung mit digitalen und chemisch-experimentellen Anteilen in Zusammenarbeit mit Fachwissenschaft sowie Partnern des KielSCN
- Angeleitete Entwicklung und Umsetzung von Erprobungs- und Forschungsdesigns
- Erstellen von Produkten und Publikationen sowie Präsentation der Ergebnisse u.a. auf Fachtagungen für Wissenschaft und Lehrkräfte

Sie bieten:

- ein abgeschlossenes Studium im Fach Chemie für das Lehramt, bevorzugt mit einem weiteren MINT-Lehramtsfach
- Erfahrungen in der experimentell- und/oder digital-konzeptionellen Erschließung fachwissenschaftlicher Themenfelder aus der Forschung für Bildungsprozesse (z.B. durch Studienmodule oder Abschlussarbeiten)
- Erfahrungen in der angeleiteten empirischen Forschung (z.B. durch Hilfskrafttätigkeiten)

Wünschenswert sind:

- Fachliche Kenntnisse in einem chemierelevanten Gesundheitsthemenbereich
- Bereitschaft zur Mitwirkung in Formaten der Wissenschaftskommunikation
- Freude an der Mitarbeit in einem engagierten interdisziplinären Team

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungspotential in einem dynamischen Arbeitsumfeld
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und angenehmen Arbeitsklima
- flexible Arbeitszeitmodelle (inkl. der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten) und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie



- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Unterstützung durch ein professionelles Projektmanagement Office
- Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- NAH-SH Jobticket und Deutschlandticket Jobticket

Für Promovierende sind die Teilnahme an Weiterbildungsangeboten (z.B. die Methodenworkshops der IPN-Graduiertenschule) oder Auslandsaufenthalte möglich und erwünscht. Als Doktorand:in erhalten Sie im Rahmen des Mentoringprogramms außerdem Unterstützung durch zwei Mentoren:innen.

Das IPN als familien- und lebensphasenbewusstes Institut erkennt an, dass es vielfältige Faktoren geben kann, die Einfluss auf den Werdegang haben. Daher laden wir Sie ein, eventuelle Auswirkungen auf Ihre Tätigkeit im Rahmen Ihrer Bewerbung darzulegen.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als **ein** PDF-Dokument **bis zum 11.08.2024 unter dem Stichwort „KielSCN“** per Mail an die Gruppe Personal des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de

Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Ilka Parchmann: parchmann@leibniz-ipn.de

Über uns:

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 190 Beschäftigten. Das IPN untersucht und fördert durch Forschung, Entwicklung und Transfer mathematische, informatische und naturwissenschaftliche Bildungsprozesse über die Lebensspanne.

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen sie bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Deshalb fordert das IPN entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.leibniz-ipn.de

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (<https://www.leibniz-ipn.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung>). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.

